



Detailansicht des Registereintrags

Ipsen Pharma GmbH

Stand vom 27.06.2025 10:36:58 bis 01.10.2025 17:34:22

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R005693
Ersteintrag:	08.02.2023
Letzte Änderung:	27.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Einsteinstraße 174 81677 München Deutschland Telefonnummer: +4989262043289 E-Mail-Adressen: lobbyregister.ipsen.germany@ipsen.com Webseiten: https://www.ipsen.com/germany/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

190.001 bis 200.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,21

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gabriele Kothny-Wilkes**
Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Jannes Moritz**
2. **Anja Weber**
3. **Katharina Dumhard**
4. **Doris Madlberger**
5. **Dr. Gabriele Kothny-Wilkes**

Mitgliedschaften (11):

1. Arbeitsgemeinschaft Therapie Seltene Erkrankungen (ATSE)
2. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)
3. Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV)
4. Health Care Bayern e.V.
5. Pharma Fakten e.V.
6. Pharmainitiative Bayern e.V.
7. Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
8. Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)
9. Vision Zero e.V.
10. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
11. Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ipsen ist ein global agierendes, spezialisiertes Biopharmaunternehmen mit Fokus auf der Entwicklung und dem Vertrieb transformativer Medikamente in den Therapiebereichen Onkologie, Neurowissenschaften und seltene Erkrankungen. Unsere Vision ist es, die Gesundheit und Lebensqualität von Patientinnen und Patienten deutlich zu verbessern. Gemäß dem Unternehmensleitsatz „Focus. Together. For Patient and Society“ sehen wir es als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung, uns auch gesundheitspolitisch für eine optimale Versorgung

der Gesellschaft sowie für faire und stabile Rahmenbedingungen im medizinischen Innovationswettbewerb zu engagieren. Dafür suchen wir den Dialog und den Informationsaustausch mit Vertreter*innen aus Politik, Selbstverwaltung, Akteuren aus dem Gesundheitswesen sowie aus Wirtschaft und Gesellschaft. Im Rahmen der demokratischen Willensbildung wird auch Kontakt mit Vertreter*innen aus den Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages hergestellt. Hierzu verfassen wir Stellungnahmen, Positionspapiere und wissenschaftliche Analysen. Auch werden parlamentarische Diskussions- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen Abgeordnete sowie Vertreter*innen der jeweiligen (Fach-)Ministerien eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Streichung der AMNOG-Leitplanken

Beschreibung:

Um weiterhin Patientinnen und Patienten den schnellen und umfassenden Zugang zu innovativen Therapien, insb. für seltene Erkrankungen, zu ermöglichen, sollen die mit dem GKV-FinStG eingeführten sog. „AMNOG-Leitplanken“ gestrichen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. SG2406130036 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406130039 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2406130040 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2412200040 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2503190056 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Revision des pauschalen Abschlags auf Kombinationstherapien

Beschreibung:

Gerade in der Onkologie nehmen Kombinationstherapien eine zentrale Rolle ein, da die Anwendung zweier oder mehr Wirkstoffe in Kombination oft deutlich wirksamer und verträglicher ist, als die Einzelgabe. Um weiterhin Patientinnen und Patienten den Zugang zu solchen Innovationen zu ermöglichen und um Bürokratie sowie Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, soll der mit dem GKV-FinStG eingeführte Abschlag auf Kombinationstherapien revidiert werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2406130042 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2406130044 (PDF)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2412200042 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2503190057 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. AMNOG-Anpassung zur Berücksichtigung der Evidenz bei besonderen Therapiesituationen

Beschreibung:

Angesichts der zunehmenden Entwicklung neuer Therapieansätze für eng definierte Patient*innengruppen insbesondere bei seltenen und ultra-seltenen Erkrankungen, sollen Reformen im AMNOG hinsichtlich der Anerkennung geeigneter Evidenz zur Quantifizierung eines Zusatznutzens vorgenommen werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406130046 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406130047 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2412200043 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Versorgung mit Orphan Drugs sicherstellen

Beschreibung:

Die Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen erfordert spezialisierte Versorgungspfade sowie einen schnellen Zugang zu neuen Therapieansätzen. In den letzten Jahren wurden sowohl spezielle Versorgungsstrukturen in Form des Zentrenansatzes geschaffen als auch Fördersysteme für Orphan Drugs etabliert. Dennoch besteht weiterer Handlungsbedarf: Es gilt flächendeckend koordinierte, vernetzte und digitalisierte Versorgungsstrukturen zu gewährleisten sowie den Förderansatz für Orphan Drugs im AMNOG zu stärken. Ipsen setzt sich u.a. für eine generelle Streichung der Umsatzschwelle, zumindest für eine Revision ihrer Absenkung bei gleichzeitig sachgerechter Berechnung auf Basis des Apothekeneinkaufspreises ein, da diese die Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen gefährdet.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. SG2406130048 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406130050 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2412200047 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2412200050 (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2503190052 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. SG2503190058 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. EU-Pharma-Paket (EU General Pharmaceutical Legislative Revision)

Beschreibung:

Auf europäischer Ebene wird das sog. EU-Pharma-Paket verhandelt, das eine Verbesserung der Versorgung von EU-Bürger*innen mit Arzneimitteln zum Ziel hat. Mit Blick auf die Positionierung in EU-Parlament und EU-Rat adressiert Ipsen schwerpunktmäßig folgende Anliegen:

- Gewährleistung eines starken Unterlagenschutzes (RDP);
- Erhalt des erfolgreichen und planbaren Anreizsystems für F&E zu Orphan Drugs - keine Schwächung der OME, keine GOMA;
- Erhalt des stabilen Patentschutzes - keine Ausweitung der Bolar-Regelung;
- Flexibilisierung und Entbürokratisierung der EU-Zulassungsverfahren, einschließlich der Vergabe der Orphan Designation
- Umweltverträglichkeitsprüfung: Patientennutzen an erster Stelle setzen und Umweltrisikobewertung (ERA) nicht als Versagensgrund eines Zulassungsantrags.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406130051 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2412200045 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. Implementierung des EU-HTA

Beschreibung:

Angesichts der Implementierung des EU-HTA auf europäischer und nationaler Ebene werden zentrale Anpassungen und Harmonisierungen, auch mit Blick auf das AMNOG gefordert. Ziel ist es, vermehrte Bürokratie zu vermeiden, Widerspruchsfreiheit zu gewährleisten sowie planbare Abläufe zu implementieren, um eine rasche Versorgung von Patientinnen und Patienten mit innovativen Arzneimitteln sicherzustellen.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406130053 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. Strukturelle Verbesserung der Schlaganfallnachsorge

Beschreibung:

Im Vergleich zur exzellenten Akutversorgung des Schlaganfalls bestehen hierzulande im Bereich der Schlaganfallnachsorge Tendenzen der Unter- und Fehlversorgung. Besonders gravierend ist dies in der oft unzureichenden Versorgung von Schlaganfallpatient*innen mit assoziierter spastischer Bewegungsstörung. Ipsen setzt sich für die Umsetzung struktureller Lösungsansätze durch Politik und Selbstverwaltung ein. Dazu zählen u.a. die flächendeckende Etablierung integrierter Versorgungsstrukturen zur Gewährleistung einer multidisziplinären, interprofessionellen und sektorenübergreifenden Schlaganfallnachsorge, die Implementierung eines nachsorgenden Überleitungs- und Entlassmanagements, sowie die Überführung des Patientenlotsen-Konzepts in die Regelversorgung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406130057 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2412200049** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2503190054** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[IPSEN-PHARMA-GmbH-Offenlegungsbericht-2024.pdf](#)